

**GEMEINDE
VILTERS-WANGS**

GEMEINDENACHRICHTEN



Graustufenumsetzung, Original in Farbe

...gemalt von Fortu C., Wangs

Inhalt dieser Ausgabe

Kurz notiert	3	Termine Bürgerversammlungen 2010	26
Legislaturziele 2009 – 2012	4	Schiessprogramm 2010	26
Neujahrsbegrüssung	5	Verkehrsverein Vilters	27
Neue Bushaltestelle an der Schiggstrasse	6	Pfarrer Künzle Verein	27
Amtliche Vermessung	6	Kultursommer Mels	28
Neues Abwasserreglement	7	Umgang mit dem Computer	28
Neue Rechtserlasse für Vilters-Wangs	7		
Regionale Feuerwehr Pizol, Kommandowechsel	8		
Einbürgerungen in Vilters	8		
Einbürgerungen in Wangs	8		
Elektrizitätswerk	9		
Kabelfernsehanlage	11		
Lebensmittelkontrollen	11		
Regionales Arbeitsvermittlungszentrum (RAV)	12		
Verein PrimaJob	12		
Soziale Dienste Sarganserland	13		
Neue Schulsozialarbeiterin gewählt	15		
Bittprozessionen	15		
Termine	16		
Schweizer Pass	17		
Prämienverbilligung 2010	17		
Informationen aus dem Steueramt	18		
Gemeindeverwaltung Vilters-Wangs im Netz	19		
Überarbeitete Energievorschriften	20		
Baubewilligungen	21		
Handänderungen	22		
Zivilstandsnachrichten	24		
Veranstaltungskalender	25		

Impressum

- erscheint viermal jährlich
- Herausgeberin:
Gemeinde Vilters-Wangs
- Auflage:
1'880 Exemplare
- Redaktion, Gestaltung und Layout:
Gemeinderatskanzlei Vilters-Wangs
Rathaus, 7323 Wangs
081 725 37 37, info@vilters-wangs.ch
- Druck:
Gonzen Druck AG, Bad Ragaz
- **Einsendeschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten ist der 6. April 2010.**

Kurz notiert

- Aktuelle Einwohnerzahl per 31.12.2009:
Vilters 1'924 (1'927)
Wangs 2'267 (2'268)
Total 4'191 (4'195)
In Klammern finden Sie die Zahlen von Ende Oktober 2009.
- Die Zahl der in Vilters-Wangs wohnhaften Arbeitslosen per 31.12.2009 beträgt 48 Personen. Dies entspricht einer Arbeitslosenquote von 2.3 % (Anteil Arbeitslose an den Erwerbspersonen – Quelle: Fachstelle für Statistik Kanton St. Gallen).
- Der Gemeinderat erteilte zur Führung eines Betriebes folgende Gastwirtschaftspatente:
 - Alte Alp Gaffia, Pizol, Wangs
an Frau Verena Hengartner, Ratellerstrasse 5, 7320 Sargans
 - Restaurant Alphütte, Pizol, Wangs
an Herr Thomas Hotz, Pfungenerstrasse 1, 8425 Oberembrach
- Mit Fr. 1'098'811.85 von insgesamt Fr. 17'861'540.80 beträgt der Rückstand der Staats- und Gemeindesteuern 2009 noch 6.15 % (Vorjahr 5.95 %).
- Aktuelle Fundgegenstände im Fundbüro (Einwohneramt):
1 Brille und Kontaktlinsen, 1 iPhone und 1 Schirm.



Legislaturziele 2009 – 2012

Unter der Leitung von Dr. Jean-Claude Kleiner, OBT AG, St. Gallen, hat sich der Gemeinderat intensiv mit der heutigen Situation sowie der zukünftigen Entwicklung der Gemeinde auseinandergesetzt. Er hat die Weiterentwicklung der Gemeinde intensiv diskutiert. Daraus wurden Legislaturziele für die Amtsdauer 2009 – 2012 abgeleitet. Vorausgegangen sind eine umfassende Analyse und eine Standortbestimmung.



Der Gemeinderat hat den Grundstein für die vorliegenden Legislaturziele an seiner Klausurtagung vom 19. Oktober 2009 gelegt. Mit einer fundierten Analyse durch die Ratsmitglieder und das Gemeindepersonal, welche bei der Standortbestimmung mitgearbeitet haben, wurden besondere Stärken der Gemeinde, aber auch Schwächen bzw. Defizite ersichtlich.

Dabei zeigte sich, dass Vilters-Wangs vor allem über eine intakte natürliche Umgebung sowie über eine hohe Wohn- und Lebensqualität verfügt. Auch die Bevölkerungsstruktur sowie die gut ausgebaute Infrastruktur dürfen als Stärken bezeichnet werden. Schwächen wurden vorwiegend in der Struktur der Wirtschaft sowie im Bereich der Finanzen ausgemacht.

Der Rat hat für die Kernfaktoren Bevölkerung und Wirtschaft verschiedene Entwicklungsszenarien (u. a. Stagnation, Wachstum) mit den möglichen Auswirkungen auf die einzelnen Lebensbereiche diskutiert. Er ist überzeugt, dass für eine gesunde Gemeindeentwicklung ein massvolles und vor allem qualitatives Wachstum von Bevölkerung und Wirtschaft notwendig ist.

Der Rat hat folgende Legislaturziele definiert:

1. Entwicklung der Gemeinde Vilters-Wangs Planung und Bau, Wohn- und Lebensraum

Wir streben ein qualitatives Wachstum der Bevölkerung von 1 % pro Jahr an und wünschen uns vor allem mittelständische Familien, einheimische Senioren und Singles. Die gewünschte Entwicklung soll aber möglichst verträglich mit unserer schönen natürlichen Umgebung sein. Wir stärken das Image unserer Gemeinde als attraktiven Standort für «Wohnen, Wohlfühlen und Wertschöpfung».

2. Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus

Wir unterstützen unsere gewerblichen und landwirtschaftlichen Betriebe im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel und wollen insbesondere auch dem Tourismus ein guter Partner sein. Wir fördern die Ansiedlung von Klein- und Mittelunternehmen mit qualifizierten Arbeitsplätzen durch die Gestaltung von attraktiven Rahmenbedingungen. So wünschen wir uns ein jährliches Wachstum der Arbeitsplätze von 1 % pro Jahr.

3. Verkehr, Umwelt, Sicherheit und Infrastruktur

Wir gehen mit unseren natürlichen Ressourcen verantwortungsvoll um und sorgen für möglichst wenig Belastung. So fördern wir die Wasserkraft, aber auch den öffentlichen Verkehr. Mit einem umfassenden Sicherheitskonzept festigen wir den Schutz der Bevölkerung. Wir halten unsere bauliche und technische Infrastruktur auf einem guten Stand.

4. Bildung, Jugend und Sport

Wir fördern mit einem ganzheitlichen Bildungsangebot auf qualitativ gutem Niveau die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler. Mit einer schlanken Organisation halten wir die Kosten tief. Die bestehenden Jugendtreffpunkte führen wir zusammen und gestalten ein neues Angebot.

5. Kultur, Freizeit und Vereine

Wir unterstützen unsere Vereine mit einer zeitgemässen Infrastruktur und angemessenen Beiträgen. In regionaler Zusammenarbeit prüfen wir die Realisierung einer Freizeit- und Eventhalle.

6. Gesellschaft und Gesundheit

Wir fördern mit einem umfassenden Angebot die Attraktivität unserer Gemeinde für Familien und Senioren. Dabei ist uns auch die Integration ein wichtiges Anliegen. Wir unterstützen regionale Projekte und Aktivitäten im Bereich der Prävention und Gesundheit.

7. Gemeinderat, Verwaltung und Technische Betriebe

Wir nehmen die Anliegen der Bevölkerung ernst und pflegen mit schlanken Strukturen eine einwohnerfreundliche Politik. Dabei verstehen sich Verwaltung und Betriebe als kundenorientierte Dienstleistungsunternehmen. Mit einer transparenten Öffentlichkeitsarbeit schaffen wir Verständnis und Vertrauen.

8. Finanzwesen

Wir sorgen mit einer sparsamen und verantwortungsvollen Finanzpolitik für einen gesunden Haushalt und einen in der Region attraktiven Steuerfuss.

Neujahrsbegrüßung

Am 5. Januar 2010 fand – erstmals im Mannschaftslokal der Feuerwehr – die Neujahrsbegrüßung mit der gesamten Belegschaft von Schule und Gemeinde statt. Gemeindepräsident Bernhard Lenherr und Schulratspräsident Kurth Birri blickten ins vergangene Jahr zurück und wagten einen Ausblick ins 2010.

Die Schule und die Gemeinde haben sich den vielfältigen Anforderungen gestellt und diese gemeistert. Miteinander wurde das Zusammenleben gestaltet, Projekte lanciert und umgesetzt.

Der Anlass bot, nebst dem offiziellen Teil, die Chance, sich zu begegnen, Kontakte zu knüpfen oder sich einfach noch näher kennen zu lernen. Eine erfolgreiche Zusammenarbeit funktioniert nur, wenn das Miteinander funktioniert und das Gegeneinander in den Hintergrund tritt.



Neue Bushaltestelle an der Schiggstrasse

Die Bushaltestelle direkt bei der Talstation der Pizolbahnen wurde im Zusammenhang mit dem Neubau der Gondelbahn aufgehoben. In der Folge wurde die bisherige Bushaltestelle beim Alters- und Pflegeheim Haus am Bach ca. 70 Meter in Richtung Dorftreff Schigg verlegt. Dort ist eine neue Haltestelle geschaffen worden, die sich in den Strassenverlauf eingliedert und neu mit Hilfe eines Vertikalliftes auch die Pizolbahn erschliesst.

Durch den Neubau der Alterswohnungen und weiterer Bauvorhaben, die an der Schiggstrasse realisiert wurden, hat sich das Strassenbild stark verändert. Zusammen mit der Ergänzung des Trottoirs konnte dadurch – nebst der Aufwertung des Ortsbildes – die Verkehrssicherheit und die Zugänglichkeit zum öffentlichen Verkehr verbessert werden. Weil die Talstation der Pizolbahnen mit dem Busbetrieb nicht mehr direkt angefahren wird, dient die neue Haltestelle auch der Erschliessung der Pizolbahnen mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Um den Kundenkomfort hoch zu halten, hat die Pizolbahnen AG einen Vertikallift gebaut, der direkt auf die Einstiegskote der neuen Gondelbahn führt.



Amtliche Vermessung

Das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation (AREG) hat die Datenmodellumstellung (DM01) sowie die Erfassung der Gebäudeadressen in der Gemeinde Vilters-Wangs mit Schreiben vom 22. Dezember 2009 genehmigt.

Neben einigen kleinen Veränderungen in den Ebenen Fixpunkte, Bodenbedeckung, Einzelobjekte, Nomenklatur und Liegenschaften stand die Erfassung der geocodierten Gebäudeadressen im Vordergrund. Diese bilden die Basis zur Nutzung durch eine breite Anwenderschaft.



Neues Abwasserreglement

Nachdem die Referendumsfrist unbenutzt verstrichen ist, ist das neue Abwasserreglement mit der Genehmigung durch das Baudepartement per 1. Januar 2010 in Kraft getreten. Es bringt einen Systemwechsel.

Inhaltlich geht es prioritär um die Anpassung der Finanzierung ans vom übergeordneten Recht vorgegebene Verursacherprinzip. Grundsätzlich gilt die vereinfachte

logische Schlussfolgerung: Wer wenig Abwasser (Schmutz- und Meteorwasser) in die Kanalisation einleitet, zahlt weniger Gebühren; wer viel Abwasser in die Kanalisation leitet, zahlt mehr Gebühren.

Der Finanzbedarf, der für die Deckung der anfallenden Kosten benötigt wird, bleibt unverändert. Er wird aber – im Gegensatz zu heute – verursachergerechter verteilt.

Gebühreuzusammensetzung

Die Abwassergebühr setzt sich neu aus drei Teilgebühren zusammen.

Grundgebühr

Für jedes Grundstück, aus dem Abwasser in die öffentliche Kanalisation geleitet wird, ist eine Grundgebühr zu entrichten. Fällig ist diese Gebühr auch dann, wenn das Abwasser aus einer privaten Versorgungsanlage oder aus Regenwasserspeichern stammt.

Schmutzwassergebühr

Wird verschmutztes Abwasser in die öffentliche Kanalisation eingeleitet, berechnet sich die Schmutzwassergebühr nach der verbrauchten Frischwassermenge.

Entwässerungsgebühr

Für nicht verschmutzte Abwässer ist eine zonenspezifische Entwässerungsgebühr zu entrichten, welche sich aus dem Verhältnis der überbauten Fläche zur Gesamtfläche des Grundstückes berechnet.

Rechnungsstellung

Nach heutigem System wurde die gesamte Abwasserreinigungsgebühr im Auftrag der Gemeinde von den Wasserkorporationen erhoben. Neu stellt die Gemeinde die Abwasser-Grundgebühr und die Entwässerungsgebühr selber in Rechnung. Die Schmutzwassergebühr (nach Wasserverbrauch) wird der Einfachheit halber nach wie vor von den Wasserkorporationen erhoben.

Der erste Rechnungslauf nach neuem System erfolgt im kommenden Frühling. Die Abwasser-Grundgebühr und die Entwässerungsgebühr werden auf der gleichen Rechnung zusammen mit der Grundsteuer und der Kehrrecht-Grundgebühr fakturiert. Die Schmutzwassergebühr nach Verbrauch wird wie bisher von den Wasserkorporationen nach der Zählerablesung in Rechnung gestellt.

Neue Rechtserlasse für Vilters-Wangs

Nachdem innert der Referendumsfrist keine Urnenabstimmung verlangt worden ist, sind folgende Erlasse:

- **Abwasserreglement vom 27. Oktober 2009**
- **Abschreibungsreglement vom 13. Oktober 2009**
- **Reglement über den Fonds Haus am Bach vom 13. Oktober 2009**
- **Teilzonenplan «Oberdorf, Parz. Nr. 542, Vilters» vom 29. September 2009**

mit der Genehmigung durch die zuständigen Departemente in **Rechtskraft** erwachsen.

Regionale Feuerwehr Pizol; Kommando- wechsel bei der Kompanie Vilters-Wangs

Per 31.12.2009 endete der Feuerwehrdienst von Toni Pfiffner, Bad Ragaz (Kdt) und Emil Vils, Vilters (Kdt Stv).

Toni Pfiffner führte die Kompanie Vilters-Wangs seit der Gründung der Regionalfirewehr Pizol im Jahre 2006 als Kommandant. Nach 20-jährigem Feuerwehrdienst in den verschiedensten Funktionen hat er das Kommando per 1.1.2010 an seinen Nachfolger Franz Arthaber, Wangs weitergegeben.

Emil «Migg» Vils leistete während 26 Jahre Dienst in der Feuerwehr und amtierte bereits seit 1996 als Kommandant-Stellvertreter.

Dem Rat ist es ein Bedürfnis, den beiden verdienten Feuerwehrmännern, stellvertretend für alle «pensionierten» Feuerwehrleute, für ihren Einsatz zum Nutzen und zum Schutz der ganzen Bevölkerung aufrichtig zu danken.



Paul Lötscher und Franz Arthaber

Seit 1.1.2010 wird die Feuerwehr Kompanie Vilters-Wangs von Franz Arthaber, Wangs (Kdt) und Paul Lötscher, Wangs (Kdt Stv) geführt.

Einbürgerungen in Vilters

Besondere Einbürgerung Schweizer mit Kantonsbürgerrecht

– **Kessler-Wachter Marcel** und **Silvia**

7324 Vilters, Feldweg 9

– **Kessler Michael**

7324 Vilters, Feldweg 9

– **Kessler Sabrina**

7324 Vilters, Feldweg 9

Diese Einbürgerungsverfahren sind abgeschlossen und rechtswirksam geworden.

Der Einbürgerungsrat Vilters beantragt der Bürgerversammlung vom 24. März 2010, ausländischen Staatsangehörigen, die schon seit vielen Jahren in unserer Gemeinde leben, das Gemeindebürgerrecht von Vilters-Wangs und das Bürgerrecht der Ortsgemeinde Vilters zu erteilen.

Der Einbürgerungsrat Vilters hat folgendes Einbürgerungsgesuch eingehend geprüft:

– **Dacic Istref** und **Mikreme** mit Kindern

Agnesa und **Arigona**

7324 Vilters, Sarganserstrasse 11

Einbürgerungen in Wangs

Der Einbürgerungsrat Wangs beantragt der Bürgerversammlung vom 24. März 2010, ausländischen Staatsangehörigen, die schon seit vielen Jahren in unserer Gemeinde leben, das Gemeindebürgerrecht von Vilters-Wangs und das Bürgerrecht der Ortsgemeinde Wangs zu erteilen.

Der Einbürgerungsrat Wangs hat folgende Einbürgerungsgesuche eingehend geprüft:

– **Jakupi Ramize**

7323 Wangs, Ackerweg 4

– **Nadarajathan Sharmili**

7323 Wangs, Ackerweg 2

– **Nadarajathan Kirupanthan**

7323 Wangs, Ackerweg 2

Eignungsvoraussetzungen für Ausländer

Der Ausländer muss in die schweizerischen Verhältnisse eingegliedert und mit den schweizerischen Lebensgewohnheiten, Sitten und Gebräuchen vertraut sein sowie die schweizerische Rechtsordnung beachten (kein Strafregistereintrag). Zudem muss er genügende Sprachkenntnisse zur Verständigung mit den Mitmenschen am Ort der Einbürgerung mitbringen und in der Lage sein, schriftliche Verlautbarungen zu lesen und zu verstehen. Den fiskalischen Verpflichtungen muss nachgekommen werden (z. B. keine Steuerausstände usw.).

Erstellung Photovoltaikanlage

Erstellung einer Photovoltaikanlage

Das Elektrizitätswerk Vilters-Wangs erstellt im laufenden Jahr zusammen mit Herr Johann Schumacher auf dem Dach der Schreinerei Johann Schumacher AG in Wangs eine Solaranlage mit einer Leistung von 12.6 kWp netto.

Mit den 126 Photovoltaikmodulen neuester Technik können auf rund 185 m² Fläche jährlich zwischen 11'000 und 12'000 kWh Solarstrom produziert werden.

Die Erstellungskosten wie auch der Ertrag werden je hälftig aufgeteilt.

Diese Anlage ergänzt die Palette der Ökostromproduktion des Elektrizitätswerkes Vilters-Wangs. Die Hauptproduktion stammt nach wie vor aus der zertifizierten Wasserkraft.



Defibrillator beim EW-Betriebsgebäude

Defibrillator – Leben retten

Der Defibrillator, den das Elektrizitätswerk Vilters-Wangs für Notfälle angeschafft hat, steht der ganzen Bevölkerung bei Notfällen zur Verfügung.



Die häufigsten lebensbedrohlichen Herz- und Hirnnotfälle sind Herzinfarkt, Herzstillstand und Hirnschlag.

Todesfälle und bleibende Schäden könnten bei Herz- und Hirnnotfällen vermieden werden, wenn rasch am Ort des Ereignisses die richtigen Massnahmen ergriffen würden.

AED – Automatisierter Externer Defibrillator

Standort beim Haupteingang EW-Betriebsgebäude

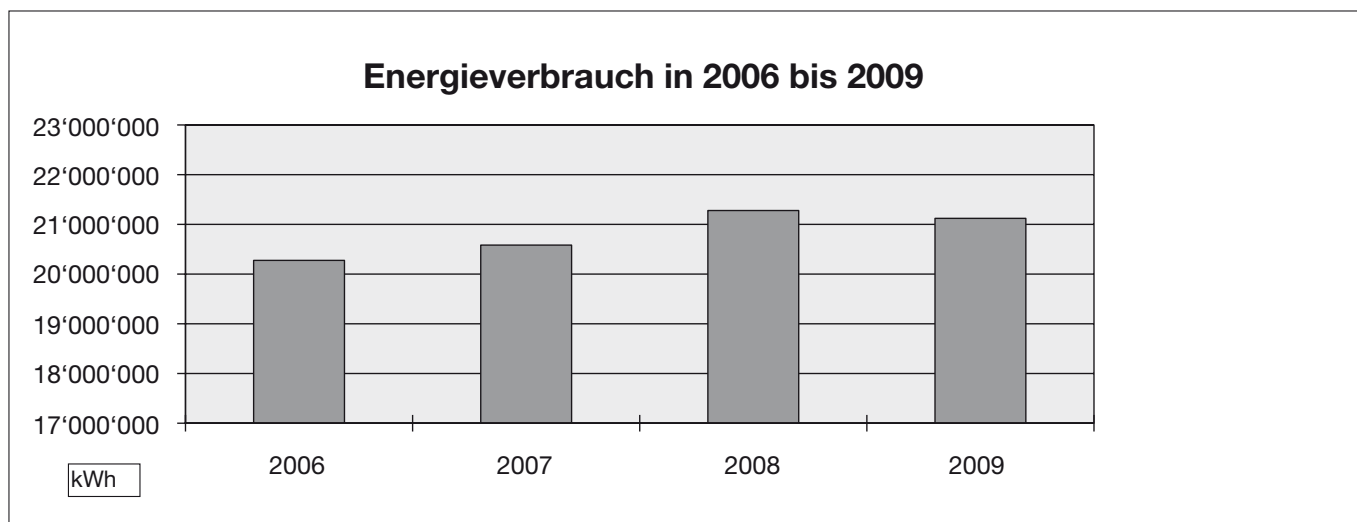
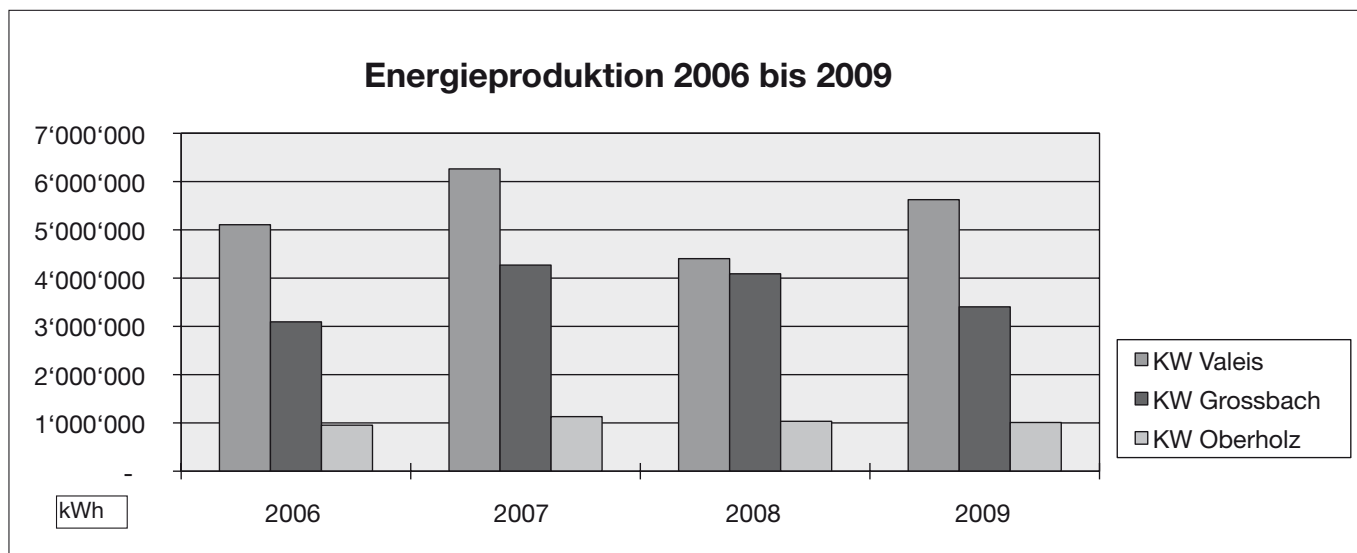
Zugriff ausserhalb Bürozeiten Glaskasten einschlagen

Bedienung einfach – das Gerät gibt die entsprechenden Anweisungen

Energieumsatz Elektrizitätswerk

Energieumsatz und Produktion in kWh				
	2006	2007	2008	2009
KW Valeis	5'106'096	6'262'577	4'403'433	5'625'280
KW Grossbach	3'093'981	4'269'929	4'089'483	3'405'003
KW Oberholz	953'212	1'130'246	1'033'742	1'009'009
Total Produktion	9'153'289	11'662'752	9'526'658	10'039'292
Abgabe SAK	474'075	659'023	240'571	613'984
Einkauf SAK	11'596'418	9'579'420	11'488'072	11'695'957
Einkauf WK Wangs			504'583	
Total Verbrauch	20'275'632	20'583'149	21'278'742	21'121'265
Selbstversorgung in %	45	57	45	48

- 2009 – Produktion im Kraftwerk Grossbach infolge Revision kleiner
 – Gesamtverbrauch um ca. 180'000 kWh kleiner, da die Kabinenbahn im Sommerhalbjahr nicht im Betrieb war
 – Der Einkauf WK Wangs ist im 2009 im Einkauf SAK enthalten



Kabelfernsehanlage

Internet, Telefonie und digitales Fernsehen

Neu 3 Dienste zum Preis von 2
Der günstigste ist Monat für Monat gratis.

Holen Sie sich jetzt das beste Unterhaltungsangebot nach Hause:

- schnelles Internet
- günstige Telefonie
- spannendes Fernsehen

Alles aus einer Hand und dauerhaft günstig.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.cablecom.ch

Für Auskünfte und Bestellungen stehen auch wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Verwaltung Telefon 081 725 37 11
 Fax 081 725 37 38
 E-Mail leonhard.gubser@vilters-wangs.ch

Betrieb Telefon 081 720 22 02
 Fax 081 720 22 17
 E-Mail peter.schumacher@vilters-wangs.ch
 Telefon 081 720 22 03
 Fax 081 720 22 17
 E-Mail christian.tinner@vilters-wangs.ch



Stellen Sie sich
Ihr eigenes «3 für 2»
Paket nach Ihren
Bedürfnissen zusammen.

Ausbau Kabelfernsehanlage

Die Arbeiten für den Ausbau der Kabelfernsehanlage von 606 auf 862 Mhz wurden bereits in Angriff genommen. Wenn alles planmässig verläuft, sollte die Anlage bis Ende 2010 auf dem neusten Stand sein.

Im Zusammenhang mit den Ausbuarbeiten kann es zu kürzeren Signalunterbrüchen kommen. Es ist zudem unvermeidbar, dass Mitarbeiter Privatgrundstücke betreten müssen, sei es für Kabel- und Verstärkerwechselungen oder für Signalmessungen. Wir danken heute schon für Ihr Verständnis.

Bitte beachten Sie zudem, dass für ein einwandfreies Funktionieren der verschiedenen Dienste, welche über die Kabelfernsehanlage bezogen werden können, auch die Hausinstallation technisch einwandfrei sein muss. Auskünfte erhalten Sie bei uns im Elektrizitätswerk oder bei Ihrem Installateur.

Lebensmittelkontrollen

In der Gemeinde Vilters-Wangs bestehen 44 kontrollpflichtige Betriebe. 17 davon wurden im vergangenen Jahr anlässlich von Inspektionen überprüft. In zwei Betrieben musste aufgrund ungenügender Inspektionsergebnisse eine Nachkontrolle angeordnet werden.

In vier Betrieben wurden Proben erhoben. Von 16 Proben mussten zwei beanstandet werden.

Regionales Arbeitsvermittlungszentrum (RAV); Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Jahr 2009

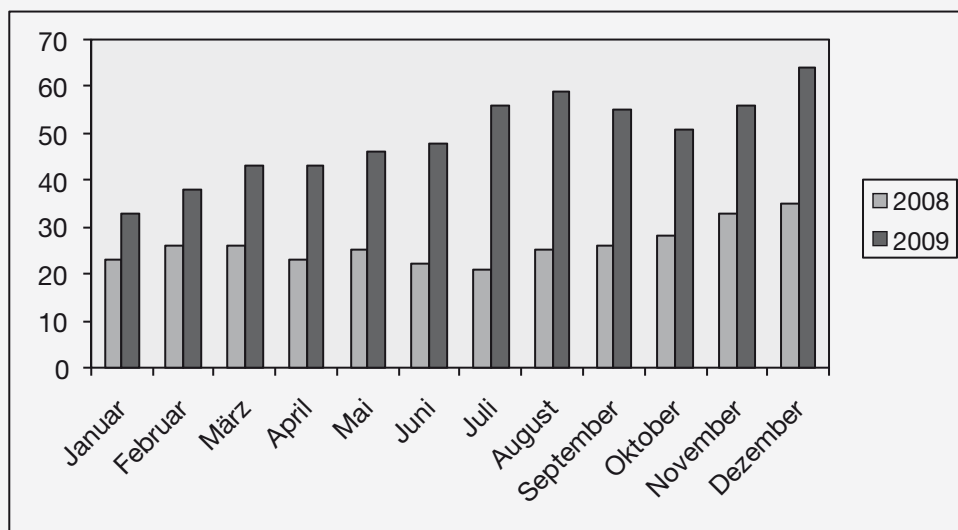
Die Zahl der Stellensuchenden hat insgesamt im letzten Jahr sehr stark zugenommen und erreichte im Dezember 2009 die Zahl von 1'723 Personen (2008: 951 Personen). Die Folgen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise hat sich dementsprechend negativ auf den Arbeitsmarkt ausgewirkt. In einigen Betrieben waren Personalmassnahmen zu verzeichnen. Die Quote der Stellensuchenden weist einen Jahresmittelwert von 3.9% gegenüber dem kantonalen Mittel von 4.9% auf und ist somit nach wie vor tiefer. Das RAV Sargans weist im Quervergleich sehr gute Leistungs- und Wirkungsindikatoren aus.

Während des Jahres 2009 meldeten sich bei uns 2'802 Personen an, um einen Antrag auf Arbeitslosenentschädigung zu stellen. 1'995 Personen konnten von der Arbeitsvermittlung abgemeldet werden.

Dank intensiven Kontakten mit den Arbeitgebenden in der Region und einer konsequenten Wiedereingliederungsstrategie konnte dieses Resultat erreicht werden. Wir erwarten von unseren Stellensuchenden zudem eine gewisse Flexibilität, was sich auf den Vermittlungserfolg positiv auswirkt.

Urs Greuter, RAV-Leiter

Stellensuchende 2009 in Vilters-Wangs



In Vilters-Wangs waren im Jahr 2009 im Mittel 35 Personen arbeitslos. Dies entspricht einer sehr tiefen mittleren Arbeitslosenquote von 1.7%. Zum Vergleich: Bad Ragaz 2.6%, Flums 3.7%, Mels 2.6%, Pfäfers 1.1%, Quarten 2.9%, Sargans 3.3%, Walenstadt 2.4%.

Verein PrimaJob: Arbeitsmarktliche Massnahmen der Sozialhilfe für die Region Sarganserland-Werdenberg

Die arbeitsmarktliche Massnahme «Verein PrimaJob (PJ)» der Sozialhilfe für die Region Sarganserland-Werdenberg kann wie in den vergangenen Jahren als Erfolg bezeichnet werden.

In der Zeitspanne von Januar bis Dezember 2009 haben rund 159 Personen eine befristete Anstellung beim PJ erhalten. Dabei wurden rund 740 Teilnehmermonate gearbeitet. Über das ganze Jahr gesehen hat der Verein durchschnittlich 62 Personen pro Monat beschäftigt.

Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Situation haben einige Teilnehmer an ihren Einsatzplätzen eine Festan-

stellung erhalten. Diese Personen haben ihre Chance genutzt, indem sie ihre Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft unter Beweis gestellt haben. Andere Teilnehmer nutzten den Verein als Plattform, um ihre persönlichen Kompetenzen zu erhalten oder aufzubauen und haben sich dadurch auf dem ersten Arbeitsmarkt wieder eine Anstellung erarbeitet. Insgesamt konnten so rund 34 Personen einen festen Arbeitsplatz in der freien Marktwirtschaft finden.

Als Qualifizierungsmassnahmen wurden Staplerfahrer-, Deutsch- und Bewerbungskurse angeboten, welche von

den PJ-Teilnehmern auch genutzt wurden. Hier legten wir ein besonderes Augenmerk darauf, dass die besuchten Massnahmen effektiv eine Erhöhung der Vermittlungsfähigkeit darstellten.

Die meisten Aufträge, die wir mit den PJ-Teilnehmern ausführten, waren kurzfristige Temporäreinsätze in den Bereichen Wohnungsreinigungen, Zügelarbeiten, Garten- und Umgebungspflege, Gemüseernte, Rebbau, Schneeräumung, usw. Bei Unternehmungen konnten wir Personen verleihen, welche als Ferienablösungen einsprangen oder um Auftragspitzen bewältigen zu können.

Hier sind wir nach wie vor dringend auf die Hilfe aller Unternehmungen, Privatpersonen und Gemeinden angewiesen, damit wir für unsere Mitarbeiter Ar-

beitseinsätze zur Verfügung gestellt bekommen. Über die Rahmenbedingungen geben wir ihnen gerne Auskunft; rufen Sie uns einfach an!

Ohne die Unterstützung von Unternehmen, Gemeinden und aus der Bevölkerung in der einen oder anderen Form wären unsere Erfolge nicht möglich gewesen. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen und hoffen natürlich, dass wir auch weiterhin auf sie zählen dürfen.

Unter der Internetadresse www.primajob.ch erhalten Sie weitere Informationen über den Verein PrimaJob Weite.

Marco Fuchs, Geschäftsführer
Verein PrimaJob Weite

Soziale Dienste Sarganserland

I) Sozialberatung, Suchtberatung und Schulsozialarbeit

Die **Sozial- und Suchtberatung** beriet im 2009 insgesamt **407 Klientinnen und Klienten** (-1) bzw. Klientensysteme.

Es waren **188 neue Fälle** (-16) zu verzeichnen. Davon sind 9% (-2%) Wiedereröffnungen, d.h. diese Personen suchten früher schon einmal Rat bei uns.

Sozialberatung: 117 Neuzugänge (+2); 127 Abschlüsse (+23); Total bearbeitet 247 (+13).

Suchtberatung legaler Bereich (Alkohol, Essstörungen, Medikamente, Nikotin, Spielsucht usw.): 50 Neuzugänge (-3); 41 Abschlüsse (-17); Total bearbeitet 98 (-8).

ASAES: es wurden zusätzlich 13 ambulante strukturierte Alkoholentzüge durchgeführt.

Suchtberatung illegaler Bereich (Heroin, Kokain, Methadon, Cannabis etc.): 21 Neuzugänge (-15); 26 Abschlüsse (-1); Total bearbeitet 62 (-6).

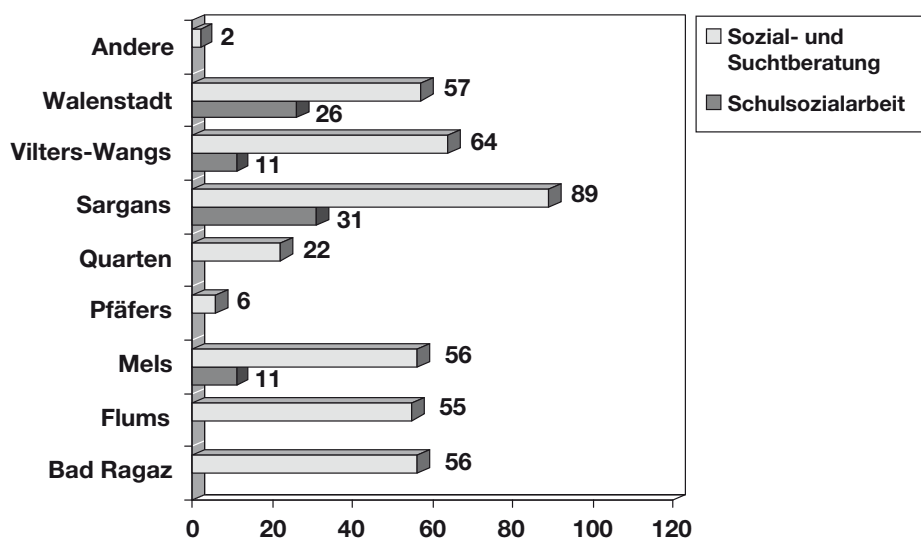
Per 31. Dez. 2009 sind insgesamt 213 Dossiers (-6) aktiv.

Die **Schulsozialarbeit** verfügt über folgende Stellenpensen: für die Ober-, Mittel- und Unterstufe in Sargans 50%, in Walenstadt 40% sowie für die Oberstufen in Mels 30% und in Vilters-Wangs 20%.

Per 1. Jan. 2009 waren in der Schulsozialarbeit insgesamt 39 (+22) Fälle in Bearbeitung. Es gab 40 Neuzugänge (-22) und 50 Abschlüsse (+10) zu verzeichnen. Total bearbeitet 79 (+0).

Per 31. Dez. 2009 sind insgesamt 29 Dossiers (-10) aktiv.

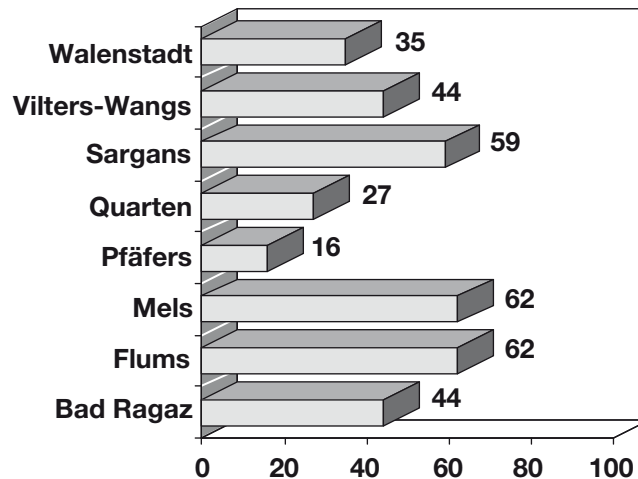
Fallaufteilung nach Zweckverbandsgemeinden



II) Amtsvormundschaft

Die Amtsvormundschaft betreute im Berichtsjahr **total 349 (-10) Klientinnen und Klienten**. Es waren **59 (+10) neue Mandate** zu verzeichnen. Im Gegenzug konnten **87 (+18) Dossiers abgeschlossen** werden.
Am 1. Januar 2009 waren 290 Dossiers aktiv; am 31. Dezember waren es 262.

Fallaufteilung nach Zweckverbandsgemeinden



Die Klientel setzte sich in der Altersstruktur wie folgt zusammen:

- 33% Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren (Vorjahr 32%)
- 47% Erwachsene zwischen 18 und 65 Jahren (Vorjahr 50%)
- 18% Personen im Rentenalter (Vorjahr 18%)

Die Massnahmen gliedern sich wie folgt (Dossierstand per 31.12.2009):

- | | | |
|-------------------------------------------|------------|----------------------|
| • Vormundschaften Erwachsene | 42 | (Vorjahr 43) |
| • Beiratschaften Erwachsene | 9 | (Vorjahr 10) |
| • Beistandschaften Erwachsene | 125 | (Vorjahr 146) |
| • Vormundschaften Kinder und Jugendliche | 2 | (Vorjahr 2) |
| • Beistandschaften Kinder und Jugendliche | 84 | (Vorjahr 87) |
| • Obhutsentzüge | 0 | (Vorjahr 2) |
| Total | 262 | (Vorjahr 290) |

Januar 2010, Martina Gadiant, Stellenleiterin

Neue Schulsozialarbeiterin gewählt

Durch einen personellen Wechsel ergab sich bei der Schulsozialarbeit seit letzten August eine Vakanz. Der Verwaltungsrat der Sozialen Dienste Sarganserland hat nun auf 1. Januar 2010 Frau Susanne Kiefer als neue Schulsozialarbeiterin gewählt.

Frau Kiefer wird in der Gemeinde Vilters-Wangs mit einem Pensum von 40% tätig sein. Neu wird die Schulsozialarbeit nicht mehr nur auf die Oberstufe beschränkt, sondern auch in den Primarschulen eingesetzt.

Frau Kiefer arbeitet jeweils am Montag und Freitag in Vilters-Wangs und ist wie folgt erreichbar:

Natel-Nr.: 079 576 43 51

Mail: susanne.kiefer@sd-sargans.ch

Die Idee der Schulsozialarbeit ist die Hilfestellung bei schulischen, sozialen und familiären Problemen, die sich im Schulbetrieb auswirken. Dabei wird mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrpersonen, Schulleitung und Behörden zusammengearbeitet. Die Schulsozialarbeit untersteht dem Prinzip der Freiwilligkeit und ist ein kostenloses Angebot. Weitere Informationen sind auf der Homepage der Sozialen Dienste «www.sd-sargans.ch» zu finden.



Susanne Kiefer,
Sozialberaterin

Bittprozessionen

In der Auffahrtswoche vom 10. bis 16. Mai 2010 finden in Vilters und Wangs die Bittprozessionen der Katholiken statt.

Primarschule Vilters

Schülerinnen und Schüler aller Konfessionen der Primarschule Vilters haben die Möglichkeit, an diesen Bittprozessionen teilzunehmen. Besammlung ist jeweils um 6.00 Uhr vor der Kirche in Vilters.

Für Kinder, welche am Dienstag, 11. Mai 2010 an der Prozession nach Wangs teilnehmen, beginnt der Unterricht um 8.50 Uhr. Für Kinder, welche nicht an der Prozession nach Wangs teilnehmen, beginnt der Unterricht um 8.00 Uhr. Kinder, die am Mittwoch, 12. Mai 2010 nicht an der Prozession nach St. Leonhard teilnehmen, gehen in die Schule. Für Kinder, welche an der Prozession nach St. Leonard teilnehmen, fällt am Mittwoch der Unterricht aus.

Primarschule Wangs

Am Montag, 10. Mai 2010 findet die traditionelle Bittpro-

zession der Primarschule Wangs statt. Die Schülerinnen und Schüler besammeln sich um 6.00 Uhr bei der kath. Kirche in Wangs. Für Kinder, welche an der Bittprozession teilnehmen, beginnt der Unterricht um 8.50 Uhr. Für die anderen Kinder ist Schule nach Stundenplan.

Oberstufe

Auch die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe haben die Möglichkeit, an den drei Bittprozessionen teilzunehmen. Sie müssen dies jedoch rechtzeitig dem Klassenlehrer oder der Klassenlehrerin mitteilen. Sofort nach Ende der Prozession gehen die Schülerinnen und Schüler in die Schule.

Am Mittwoch dieser Woche findet für die Klassen der 2. Oberstufe ein spezieller Bittgang statt: die ökumenische Wegmeditation. Sie soll ähnlich wie an den Bittprozessionen den Schülerinnen und Schülern ein gemeinsames Erleben und ein bewusstes Erfahren des eigenen Seins in der Begegnung mit Gott und mit der Natur ermöglichen. Dieser Anlass ist für diese Stufe obligatorisch.

Termine

Primarschule Vilters

Sa, 27.3.2010 – So, 11.4.2010	Frühlingsferien
bis Fr, 30.4.2010	schriftliche Information Eltern bei gefährdeter Promotion
Di, 11.5.2010 und Mi, 12.5.2010	Bittprozessionen nach Wangs und Bad Ragaz
Do, 13.5.2010 bis So, 16.5.2010	Auffahrtsbrücke
Mo, 24.5.2010	Pfingstmontag; schulfrei
Sa, 3.7.2010 bis So, 8.8.2010	Sommerferien

Primarschule Wangs

Mi, 10.2.2010	Mittwochnachmittag: Schulunterricht
Do, 11.2.2010	Schmutziger Donnerstag: schulfrei
Fr, 12.2.2010	schulfrei
So, 14.2.2010	Teilnahme an Fasnachtsumzug
Sa, 13.2.2010 – So, 21.2.2010	Winterferien
Sa, 27.3.2010 – So, 11.4.2010	Frühlingsferien
bis Fr, 30.4.2010	schriftliche Information Eltern bei gefährdeter Promotion
Mo, 10.5.2010	Bittprozession
Do, 13.5.2010 bis So, 16.5.2010	Auffahrtsbrücke
Anfang – Mitte Mai	schulärztlicher Untersuch der Kindergartenkinder
Mo, 24.5.2010	Pfingstmontag; schulfrei
Ende Mai – Anfang Juni	schulärztlicher Untersuch der 5.-Klässler
Mitte Juni	Impfung
Sa, 3.7.2010 bis So, 8.8.2010	Sommerferien

Oberstufe Vilters-Wangs

Do, 11.2.2010	Schmutziger Donnerstag: schulfrei
Fr, 12.2.2010	schulfrei
Sa, 13.2.2010 – So, 21.2.2010	Winterferien
Sa, 27.3.2010 – So, 11.4.2010	Frühlingsferien
bis Fr, 30.4.2010	schriftliche Information Eltern bei gefährdeter Promotion
Do, 13.5.2010 bis So, 16.5.2010	Auffahrtsbrücke
Mo, 24.5.2010	Pfingstmontag; schulfrei
Sa, 3.7.2010 bis So, 8.8.2010	Sommerferien

Schweizer Pass nur noch für kurze Zeit bei der Gemeinde erhältlich



In der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten haben wir Sie umfassend über den neuen Pass 10 und das Antragsverfahren informiert. Zwischenzeitlich sind vom Kantonalen Passbüro St. Gallen weitere Details mitgeteilt worden, welche wir Ihnen hiermit gerne bekannt geben:

Anträge zur Ausstellung eines Passes 03 oder eines Passes 06 können bis spätestens am 12. Februar 2010 beim Einwohneramt eingereicht werden. Die persönliche Vorsprache bei den ausstellenden Behörden zur Erfassung der biometrischen Daten für einen Pass 06 muss bis zum 23. Februar 2010 erfolgen.

Ab dem 24. Februar 2010 wird das Passbüro St. Gallen alle Anträge für den Pass 10 entgegen nehmen. Die Mitwirkung der Gemeinden bei der Passbestellung entfällt ab diesem Zeitpunkt.

Bitte beachten Sie, dass Passanträge ab 24. Februar 2010 nur noch beim kantonalen Passbüro in St. Gallen erfolgen können. Hierfür ist eine Terminvereinbarung notwendig unter 071 229 36 31. Die persönliche Vorsprache in St. Gallen ist ebenfalls ab diesem Zeitpunkt zwingend, kann jedoch erst ab dem 1. März 2010 erfolgen.

Für die kurze Übergangsphase ist sichergestellt, dass jederzeit provisorische Pässe ausgestellt werden können.

Wichtige Infos erhalten Sie auch im Internet unter:

www.schweizerpass.ch

www.passbuero.sg.ch

Weitere Auskünfte erteilt:

Einwohneramt Vilters-Wangs

081 725 37 05, einwohneramt@vilters-wangs.ch

Prämienverbilligung 2010

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen (SVA) stellt aufgrund der Daten der Steuerbehörde allen voraussichtlich anspruchsberechtigten Einzelpersonen und Familien im Januar 2010 ein vorbeschriftetes Anmeldeformular zu. Die Einreichfrist endet am 31. März 2010.

Personen, die kein Anmeldeformular erhalten, können unter www.svasg.ch eine Selbstberechnung vornehmen und das Formular bei einem allfälligen Anspruch downloaden. Das Formular ist auch bei der AHV-Zweigstelle erhältlich.

Das Anmeldeformular ist der AHV-Zweigstelle des Wohnortes einzureichen. Bitte legen Sie für alle aufgelisteten Personen eine Kopie der Krankenversicherungspolice 2010 (nur Grundversicherung nach KVG) bei. Eine persönliche Vorsprache ist nicht notwendig.

Die SVA berechnet die Höhe der Prämienverbilligung und teilt diese den antragstellenden Personen mit. Die Auszahlung der Beiträge erfolgt an die Krankenversicherung, welche die Anrechnung an die Prämienrechnungen vornimmt. Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen der AHV/IV dürfen sich nicht an-

melden. Die Prämienverbilligung wird diesen zusammen mit der Ergänzungsleistung ausgerichtet.

Einkommensverhältnisse

Grundlage für die Berechnung des massgebenden Einkommens bildet das nach kantonalem Steuerrecht festgestellte Reineinkommen der Steuerperiode 2008. Zudem wird das Vermögen per 31. Dezember 2008 beigezogen. Für Personen mit einer definitiven Steuerveranlagung bildet dieses die Grundlage. Fehlt die definitive Steuerveranlagung, wird auf die Steuererklärung 2008 abgestellt. Die Korrektur der Prämienverbilligung nach Vorlage der definitiven Steuerveranlagung bleibt vorbehalten. Massgebend sind zudem die persönlichen (familiären) Verhältnisse am 01. Januar 2010.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Merkblatt, welches ab Februar 2010 bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden kann.

AHV-Zweigstelle Vilters-Wangs
Tel. 081 725 37 00
anita.marquart@vilters-wangs.ch



Informationen aus dem Steueramt

Allgemeines

Alle Jahre wieder kommt sie, die allseits beliebte Steuererklärung.

Die Steuerklärungsunterlagen sind im Vergleich zur Steuerperiode 2008 gestalterisch kaum verändert. Einzig die Leitfarbe hat von Blau auf Gelb gewechselt. Inhaltlich sind die Neuerungen in der Wegleitung zur Steuerklärung 2009 mit «NEU» gekennzeichnet.

Es sind dies folgende Punkte:

- Strafflose Selbstanzeige (Seite 3, 25)
- Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit (Seite 11)
- Fahrtkostenabzug (Seite 15, 16)
- Eigenmietwertreduktion 30% ohne obere Begrenzung (Seite 34)

In diesem Jahr ist die Steuerklärung für das Jahr 2009 auszufüllen, auf deren Basis die definitiven Veranlagungen für das vergangene Jahr erfolgen wird. Eine allfällige Differenz zwischen dem Total der Akonto-Zahlungen (vorläufige Rechnung) und der definitiven Veranlagung der Steuern 2009 wird in diesem Jahr zu einer Schlussrechnung für das Jahr 2009 führen.

Einreichung der Steuerklärung 2009

Einreichfrist

Für Unselbständigerwerbende und Rentner sowie für Schüler, Lehrlinge und Studierende gilt der 31. März 2010 als Einreichetermin, für die Selbständigerwerbenden und die Beteiligten an Personengesellschaften der 31. Mai 2010.

Fristverlängerungen

Für Unselbständigerwerbende und Rentner werden Fristverlängerungsgesuche ohne weiteres bis 31. August 2010, für Selbständigerwerbende bis 31. Oktober 2010 bewilligt. Darüber hinausgehende Gesuche sind zu begründen.

Die Gesuche können über folgenden Link online beantragt werden:

<http://www.vilters-wangs.ch>
(Online-Schalter / Steueramt / eServices Steueramt)

Ausfüllen der Steuerklärung 2009

Die Steuerpflichtigen werden nur mit jenen Formularen bedient, welche sie voraussichtlich benötigen. Fehlende Formulare können beim Gemeindesteuernamt oder beim kantonalen Steueramt angefordert werden.

Elektronische Formularbestellungen sind unter folgendem Link möglich:

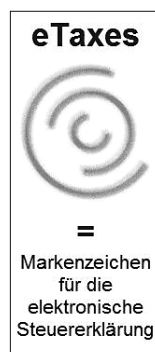
<http://www.vilters-wangs.ch> (Online-Schalter / Steueramt / Steuerklärungsformulare bestellen)

Damit telefonische Formularbestellungen effizient und kundenfreundlich abgewickelt werden können, stellt das kantonale Steueramt wie in den Vorjahren eine kostenlose Service-Nummer 0800 841 821 zur Verfügung. Diese Nummer ist nur für Formularbestellungen eingerichtet.

Steuerliche Auskünfte sind nach wie vor beim Gemeindesteuernamt (081 725 37 18) oder beim kantonalen Steueramt (071 229 41 64) einzuholen.

Elektronische Steuerklärung 2009

Mit 48.34 % elektronisch eingereicherter Steuerklärungen 2008, liegt Vilters-Wangs im 2. Rang der 88 St. Galler Gemeinden. Die hohe Quote in unserer Gemeinde zeigt, dass die elektronische Anwendung «eTaxes» geschätzt wird. Sie erleichtert die Arbeit der Steuerpflichtigen und des Steueramtes.



Sobald die Eidg. Steuerverwaltung die Kursliste 2009 mit den Steuerwerten und Ausschüttungen der kotierten Wertpapiere ausliefert, wird das Steuerklärungsprogramm 2009 auf der Homepage des Kantonalen Steueramtes (www.steuern.sg.ch) zum Download freigegeben. Somit besteht die Möglichkeit, die im Programm integrierten Daten der Kursliste per 31.12.2009 direkt und automatisiert ins elektronische Wertschriftenverzeichnis zu übernehmen.

Für Fragen im Zusammenhang mit der elektronischen Steuerklärung steht Ihnen das Steueramt Vilters-Wangs gerne zur Verfügung.

Provisorische Steuerrechnung 2010

Weicht die vorläufige Steuerrechnung 2010 offensichtlich von der im laufenden Jahr zu erwartenden Entwicklung im Einkommens- oder Vermögensbereich ab, kann diese auf Wunsch des Steuerpflichtigen angepasst wer-

den. Dies ist in der Regel der Fall, wenn das Einkommen markant sinkt oder steigt, weil die Erwerbstätigkeit aufgegeben, reduziert, aufgenommen oder erweitert wurde. Für die Anpassung der provisorischen Steuerrechnung genügt eine telefonische Mitteilung an das Gemeindesteueramt.

Grundlage für die vorläufige Rechnung 2010 bildet die definitive Veranlagung 2008 oder, wenn diese noch fehlt, die definitive Veranlagung für das Jahr 2007, erhöht mit einem durchschnittlichen Aufwertungsfaktor.

Die Staats- und Gemeindesteuern werden jährlich in drei Raten (zahlbar Mai, Juli, September) in Rechnung gestellt. Die Zahlungsmodalitäten können jedoch auch flexibler gestaltet werden. Folgende Varianten sind möglich:

- 11 Monatsraten (Februar – Dezember)
- 9 Monatsraten (April – Dezember)
- andere Zahlungsvariante nach Wunsch

Wollen Sie Ihrer Zahlungsvariante ändern? Rufen Sie uns an. Sämtliche zukünftige vorläufige Rechnungen werden mit der gewünschten Zahlungsmodalität gestellt. Selbstverständlich können Sie das gewünschte Abonnement jederzeit wieder nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen anpassen. Die Zahlungsart wirkt sich auf die Berechnung der Ausgleichszinsen aus. Wir verweisen diesbezüglich auf die Informationen auf der Rückseite der Steuerrechnung.

Steueramt Vilters-Wangs
Tel. 081 725 37 17 / 081 725 37 18
steueramt@vilters-wangs.ch

Gemeindeverwaltung Vilters-Wangs im Netz

Über 70 Prozent der Schweizer Bevölkerung ab 14 Jahren nutzt mehrmals wöchentlich das Internet. Immer mehr Menschen suchen dabei nicht mehr nur nach Informationen, sondern sie erledigen auch Einkäufe, Reservationen und Bestellungen, Bankgeschäfte und vieles mehr über das weltweite Netz.

Auch in unserer Gemeinde können Sie heute schon vieles online erledigen:
Besuchen Sie uns unter www.vilters-wangs.ch.

Vielfältiges Online-Angebot

Die Gemeinde hat das Online-Angebot für ihre Kundinnen und Kunden stark ausgebaut:

Online-Schalter

Im Online-Schalter sind sämtliche Dienstleistungen zusammengefasst, die elektronisch zur Verfügung stehen. Die Palette reicht von A wie Anmeldung bis Z wie Zonenplan. Sie können Gesuche online einreichen, Umzüge melden oder Bestellungen tätigen, und zwar 7 Tage die Woche während 24 Stunden pro Tag. Der Online-Schalter hat durchgehend geöffnet.

Publikationen

Selbstverständlich stellen wir Ihnen im Netz auch sämtliche Publikationen der Gemeinde zur Verfügung. Vom

Mitteilungsblatt bis hin zu den Gemeindereglementen stehen alle Dokumente zum Download bereit.

Online-Zahlung

Zu den Online-Dienstleistungen unserer Gemeinde gehört auch ein elektronisches Zahlungssystem. Am Schluss einer Bestellung können Sie angeben, ob Sie für das kostenpflichtige Angebot eine Rechnung wünschen oder direkt online bezahlen.



Überarbeitete Energievorschriften ab Januar 2010 in Kraft

Neubauten, die ab 2010 im Kanton St.Gallen bewilligt werden, dürfen für Heizung und Warmwasser durchschnittlich rund fünf Liter Heizöläquivalent pro Quadratmeter beheizter Fläche und Jahr verbrauchen. Mit den neuen Vorschriften erfolgt eine Annäherung an den bisherigen Standard von Minergie-Bauten.

Bei der Renovation eines bestehenden Gebäudes wird zwischen blossen Reparatur- und Unterhaltsarbeiten wie Reinigen, Malen oder der Reparatur des Aussenputzes und eigentlichen Umbauarbeiten wie dem Ersatz des Aussenputzes oder der Fenster unterschieden. Für Reparatur- und Unterhaltsarbeiten müssen keine energetischen Anforderungen beachtet werden. Grundlage für die Bemessung der Dämmfähigkeit der Gebäudehülle bietet die Norm SIA 380/1 «Thermische Energie im Hochbau», Ausgabe 2009. Für Umbauten und Neubauten gelten unterschiedliche Grenzwerte. Bei Neubauten wird wie bisher zusätzlich der Nachweis über den Höchstanteil nichterneuerbarer Energien erbracht.

Neuerungen bezwecken effizientere Energienutzung

Bei Neubauten und Umbauten treten im Bereich der Haustechnik per 1. Januar 2010 unter anderem folgende Änderungen in Kraft:

- Brauchwasser in Wohnbauten darf grundsätzlich nur noch dann direkt elektrisch erwärmt werden, wenn der Boiler an die bestehende Heizung angeschlossen oder das Wasser überwiegend mit erneuerbarer Energie oder nicht anders nutzbarer Abwärme erwärmt wird.
- Ortsfeste elektrische Widerstandsheizungen mit mehr als 5 kW Leistung je Gebäude sind nur noch als Notheizungen zugelassen oder als Ersatz einer bereits bestehenden Elektroheizung ohne Wasserverteilsystem.
- Heizkessel, die mit Öl oder Gas betrieben werden, müssen die Kondensationswärme ausnutzen können.
- Anlagen zur Kühlung oder Befeuchtung (z.B. Klimaanlagen) können ohne Bedarfsnachweis installiert werden, sofern sie bestimmte technische Anforderungen hinsichtlich Energieeffizienz erfüllen und das Gebäude mit einem automatisch gesteuerten und windfesten Sonnenschutz ausgestattet ist.
- Ortsfeste Heizungen im Freien und Freiluftbäder sind neu bewilligungspflichtig und dürfen grundsätzlich nur mit erneuerbarer Energie oder nicht anders nutzbarer Abwärme betrieben werden.
- Bei der Planung von Bauten, die nicht zu Wohnzwecken genutzt werden, müssen die Grenzwerte des jährlichen Elektrizitätsbedarfs für Beleuchtung und Lüftung bzw. Klimatisierung eingehalten werden.

Die Inkraftsetzung dieser Vorschriften ist ein wichtiger Schritt zur Umsetzung des kantonalen Energiekonzepts. Die Bestimmungen entsprechen mehrheitlich den gesamtschweizerischen Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich. Diese wiederum richten sich weitgehend nach den technischen Normen des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA), an die sich die Fachleute aus den Bereichen Energieplanung und Architektur halten.



Energiespartipp

Heizen benötigt unabhängig vom Energieträger etwa 70% des Energiebedarfs von privaten Haushalten. Das Sparpotential ist somit hoch! Passen Sie Ihre Kleidung der Jahreszeit an. Drehen Sie die Temperatur bei wenig genutzten Räumen runter und schliessen Sie die Türen. Lüften Sie im Winter mit so genannten Stosslüftungen, indem Sie alle Fenster wenige Minuten weit öffnen. Vermeiden Sie permanent gekippte Fenster.



Baubewilligungen ab Oktober 2009 bis Dezember 2009

<i>Bauherrschaft</i>	<i>Bauvorhaben</i>	<i>Standort</i>	<i>*</i>
Bisculm Marco und Clara Ahornstrasse 5 7323 Wangs	Neubau Einfamilienhaus Projektänderung: Anbau ge- deckter Sitzplatz, Raumeinteil- ung im UG	Parzelle-Nr. 1117, Vilterserstrasse, 7323 Wangs	MV
Schumacher Peter und Verena Furt 7323 Wangs	Erstellen einer Zeltbar für die Wintersaison	Parzelle-Nr. 1315, Hotel Alpina, Furt, 7323 Wangs	VV
Wyss Philipp und Isabelle Sandstrasse 17 8750 Glarus	Neubau Einfamilienhaus	Parzelle-Nr. 5166, Rosengartenstrasse 21, 7324 Vilters	OV
Wasserkorporation Wangs Schiggstrasse 48 7323 Wangs	Neubau Reservoir Feld mit Leitungsbauten	Parzelle-Nr. 860, Feld, 7323 Wangs	OV
Nigg Ivo Dorfstrasse 58 7324 Vilters	Umbau und Umnutzung best. Gebäude Vers.-Nr. 228, Einbau Garage und Lager, Einbau Fens- ter und Tore in Nordfassade Umnutzung best. Gebäude Vers.-Nr. 1327 in Werkstatt	Parzelle-Nr. 493, Dorfstrasse 58, 7324 Vilters	OV
Ott Johannes Rietbrüelweg 11 7323 Wangs	Neubau Autounterstand	Parzelle-Nr. 5165, Rietbrüelweg, 7323 Wangs	OV
Nett-Soliva Peter und Corina Feldweg 28 7324 Vilters	Neubau Aussenschwimmbad	Parzelle-Nr. 4932, Feldweg 28, 7324 Vilters	OV
Menghini-Bieri Marcel und Barbara Unterdorfstrasse 16 7324 Vilters	Neubau Gartenhaus	Parzelle-Nr. 1033, Unterdorfstrasse 16, 7324 Vilters	MV
Gartmann Johann Barnüelstrasse 17 7323 Wangs	Umbau und Renovation best. Wohnhaus Vers.-Nr. 1793 und Abgasanlage	Parzelle-Nr. 846, Barnüelstrasse 17, 7323 Wangs	MV
Roth Dieter Rietle 2 FL-9496 Balzers	Neubau Einfamilienhaus	Parzelle-Nr. 1114, Unterdorfstrasse 3, 7324 Vilters	OV
Wyss Paul Dorfstrasse 36 7323 Wangs Wyss Daniel Schwarzackerstrasse 8 8887 Mels	Abbruch Gebäude Vers.-Nr. 1208 und 1209, Neubau Zweifamilienhaus	Parzelle-Nr. 69, Winkelstrasse 2 und 2a, 7323 Wangs	OV
Bigger Eugen und Margrith Sägereiweg 4 7323 Wangs	Einbau Dachfenster in Geb. Vers.-Nr. 2717	Parzelle-Nr. 142, Sägereiweg 4, 7323 Wangs	MV
Gema Immobilien AG Ziegelhütte 8880 Walenstadt	Neubau 4 Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage	Parzellen-Nr. 4102, Grofenbrüel- strasse, Haus A Nr. 18. Haus B Nr. 20, Haus C Nr. 22, Haus D Nr. 24, 7323 Wangs	OV

Bauherrschaft	Bauvorhaben	Standort	*
Kalberer Ivo Plättlistrasse 16 7323 Wangs	Einbau einer 3 ½-Zimmer-Wohnung im best. Dachgeschoss, Einbau einer Dachterrasse und Aufbau einer Schleppgaube, Gebäude Vers.-Nr. 2098	Parzelle-Nr. 1561, Plättlistrasse 16, 7323 Wangs	OV
Grünenfelder Max und Marianne Falknisstrasse 23 7324 Vilters	Anbau Geräteraum	Parzelle-Nr. 4449, Falknisstrasse 23, 7324 Vilters	MV
Grünenfelder Marianne Falknisstrasse 23 7324 Vilters	Neubau Parkplatz mit Verbundsteinen	Parzelle-Nr. 3911, Sarganserstrasse 10, 7324 Vilters	MV
Zimmermann-Schmitter Peter und Nicole Parfannastrasse 16 8887 Mels	Neubau Einfamilienhaus und Gerätehaus	Parzelle-Nr. 5022, Grofisstasse 3, 7324 Vilters	OV
Covic Sanel und Asmira Torkelfeld 1 7320 Sargans	Neubau Einfamilienhaus	Parzelle-Nr. 5123, Alvierstrasse 30, 7324 Vilters	OV
Arnold Meier AG Gossauerstrasse 95 9100 Herisau	Erstellung Baureklametafel 240 x 150 cm	Parzelle-Nr. 4033, Rietbrüelweg, 7323 Wangs	MV

* Je nach Voraussetzung und den gesetzlichen Bestimmungen können Baubewilligungen mit folgenden Verfahren erteilt werden:

OV = Ordentliches Verfahren (öffentliche Auflage, Anzeige an Anstösser, Visierpflicht)

VV = Vereinfachtes Verfahren (Anzeige an Anstösser, keine öffentliche Auflage, keine Visierpflicht)

MV = Meldeverfahren (keine öffentliche Auflage, keine Anzeige an Anstösser, keine Visierpflicht)

Handänderungen in der Gemeinde

(Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gemäss Art. 970a ZGB und Art. 133^{bis} EVzZGB)

Zeitspanne: Oktober 2009 – Dezember 2009

Abkürzungen

EV = Erwerbsdatum des Veräusserers

GE = Gesamteigentum

ME = Miteigentum

Nr. = Grundstücknummer

StWE-WQ = Stockwerkeigentums-Wertquote

- Baugesellschaft Garzil, Wangs: 1. Architektur- und Planungsbüro Daniel Ackermann AG, Mels, 2. Hobi-Wyss Rudolf, Heiligkreuz, 3. Hobi-Wyss Klara, Heiligkreuz (einf. Gesellschaft, GE), an Oppliger-Wyss Markus und Ruth, beide Wangs, zu je ½ ME an Nr. S8458, Melsstr. 17d, Wangs, StWE-WQ 86/1000 (5 ½-Zimmer-Terrassenhaus), EV 06.06.2008, 23.03.2009

- Erbegemeinschaft Raguth Johann, Vilters, an Schlumpf Immobilien Vilters GmbH, Vilters, Nr. 438, Lindenplatz, Vilters, Wohnhaus, Ökonomiegebäude, 363 m² Gartenanlagen, Gebäude, EV 21.12.1999, 20.08.2002
- Güntert Hans-Peter, Schaffhausen, an Zalan-Güntert Anna, Zürich, Nr. S8070, Furt, Wangs, StWE-WQ 70/1000 (2 ½-Zimmerwohnung), EV 03.04.1981
- Zalan-Güntert Anna, Zürich, an Güntert-Aeberli Maria, Schaffhausen, Nr. S8070, Furt, Wangs, StWE-WQ 70/1000 (2 ½-Zimmerwohnung), 29.10.2009
- Vögeli Martin, Wangs, an Vögeli Daniel, Wangs, ab Nr. 150, Schigg, Wangs: 260 m² Wiese, Strasse, Weg, EV 09.06.1981, 08.02.1982, 27.05.1983
- Lenherr Wilhelm, Altstätten, an Dutler-Furrer Roland und Renata, beide Berschis, zu je ½ ME an Nr. 405, Bünthe, Vilters, Wohnhaus, Gartenhaus, Bienenhaus, Unterstand, 3'377 m² Gartenanlagen, Wald geschlossen, Gebäude, EV 26.02.1975, 25.05.1983, 17.02.1986, 05.04.2002

- Gema-Immobilien AG, Walenstadt, an Hidber-De Rocchi Judith, Wangs, Nr. S8420, Grofenbrüelstr. 14, Wangs, StWE-WQ 118/1000 (3 ½-Zimmerwohnung), EV 25.06.2007, 14.12.2007
- Schumacher Emil und Helena, beide Flums (Gütergemeinschaft, GE), an Thommen-Salviti Werner und Liliana, beide Bubendorf, zu je ½ ME an Nr. S8081, Furt, Wangs, StWE-WQ 29/1000 (1-Zimmerwohnung), Nr. S8085, Furt, Wangs, StWE-WQ 29/1000 (1-Zimmerwohnung), Nr. S8086, Furt, Wangs, StWE-WQ 29/1000 (1-Zimmerwohnung), EV 25.06.1997, 22.11.2002
- Gema-Immobilien AG, Walenstadt, an Richter-Kugeler Markus und Ute Madeleine, beide Oberschan, zu je ½ ME an Nr. S8421, Grofenbrüelstr. 14, Wangs, StWE-WQ 118/1000 (3 ½-Zimmerwohnung), EV 25.06.2007, 14.12.2007
- Gema-Immobilien AG, Walenstadt, an Arenz Anton und Seidler-Arenz Virginia, beide Mels, zu je ½ ME an Nr. S8415, Grofenbrüelstr. 14, Wangs, StWE-WQ 124/1000 (4 ½-Zimmerwohnung), EV 25.06.2007, 14.12.2007
- Gema-Immobilien AG, Walenstadt, an Bromberg Dirk und Hermes Sigrid, beide Sevelen, zu je ½ ME an Nr. S8419, Grofenbrüelstr. 14, Wangs, StWE-WQ 124/1000 (4 ½-Zimmerwohnung), EV 25.06.2007, 14.12.2007
- Erbgemeinschaft Schnider Nadja, Rorschach, ME zu ⅓, an Schnider Markus, Mels, Schnider Erich, Wangs, Schnider Daniel, Azmoos, Good-Schnider Sonya, Mels, zu je ⅓ ME an Nr. 1442, Garsellis, Wangs, Wohnhaus, Garage/Autounterstand, 715 m² Gartenanlagen, Strasse, Weg, Übrige befestigte Flächen, Gebäude, EV 18.12.2000, 03.11.2009
- Erbgemeinschaft Schumacher Beat, Wangs, an Schlegel Hans, Mels, Nr. 3835, Neuwangs, Wangs, Wohnhaus, Garage, 322 m² Gartenanlagen, Gebäude, EV 14.05.1964, 03.11.2009
- Grünenfelder Josef, Walenstadt, und Grünenfelder Franz, Flums, ME zu je ½, an Grünenfelder Jonas, Flums, Nr. 4326, Barmen, Vilters, 3'045 m² Acker, Wiese, EV 17.03.1972
- Hidber-De Rocchi Judith, Wangs, an Hidber Claudia, Wangs, Nr. 1544, Barguffa, Wangs, Wohnhaus, 908 m² Gartenanlagen, Gebäude, EV 06.07.1995, 31.03.2008
- Heim Lilly, Wangs, an Gema-Immobilien AG, Walenstadt, Nr. S8135, Gartenweg 4, Wangs, StWE-WQ 93/1000 (3 ½-Zimmerwohnung), EV 02.07.1999
- Gema-Immobilien AG, Walenstadt, an Heim Lilly, Wangs, Nr. S8427, Grofenbrüelstr. 16, Wangs, StWE-WQ 106/1000 (3 ½-Zimmerwohnung), EV 25.06.2007, 14.12.2007
- Gema-Immobilien AG, Walenstadt, an Schneider-Auer Helmut und Alexandra, beide Wangs, zu je ½ ME an Nr. S8426, Grofenbrüelstr. 16, Wangs, StWE-WQ 142/1000 (5 ½-Zimmerwohnung), EV 25.06.2007, 14.12.2007
- Gema-Immobilien AG, Walenstadt, an Liechti-Keusch Esther, Wangs, Nr. S8430, Grofenbrüelstr. 16, Wangs, StWE-WQ 142/1000 (5 ½-Zimmerwohnung), EV 25.06.2007, 14.12.2007
- Gema-Immobilien AG, Walenstadt, an Schumacher-Bigger Rita und Markus, beide Vilters, zu je ½ ME an Nr. S8433, Grofenbrüelstr. 16, Wangs, StWE-WQ 120/1000 (3 ½-Zimmerwohnung), EV 25.06.2007, 14.12.2007
- Gema-Immobilien AG, Walenstadt, an de Bruijn Hendrik, Schänis, Nr. S8429, Grofenbrüelstr. 16, Wangs, StWE-WQ 106/1000 (3 ½-Zimmerwohnung), EV 25.06.2007, 14.12.2007
- Gema-Immobilien AG, Walenstadt, an Schmid Cäcilia, und Grünig Beatrice, beide Wallisellen, zu je ½ ME an Nr. S8432, Grofenbrüelstr. 16, Wangs, StWE-WQ 120/1000 (3 ½-Zimmerwohnung), EV 25.06.2007, 14.12.2007
- Sonderegger-Marthy Doris, Chur, Kindle-Marthy Luzia, FL-Triesen, Hartmann-Marthy Katharina, Lenzburg, Marthy Priska, Mels, ME zu je ¼, an Covic-Lidan Sanel und Asmira, beide Sargans, zu je ½ ME an Nr. 5123, Herti, Vilters, 542 m² Acker, Wiese, sowie ⅓ ME an Nr. 5128 (451 m² Strasse, Weg), EV 13.11.2002
- Erbgemeinschaft Wobmann Robert, Vilters, ME zu ½, an Wobmann-Mannhart Heidi, Vilters, ½ ME an Nr. 4481, Lehenmol, Vilters, Wohnhaus, 507 m² Gartenanlagen, Gebäude, EV 19.07.1988
- Good-Segmüller Daniel und Anita, beide Heiligkreuz, ME zu je ³⁵⁹/₁₀₀₀, Tinner-Ackermann Mario und Silvia, beide Heiligkreuz, ME zu je ^{37,5}/₁₀₀₀, Schmitt Daniel, Wangs, ME zu ¹⁴⁴/₁₀₀₀, Good Benno, Wilen bei Wollerau, ME zu ⁷⁹/₁₀₀₀, an Ackermann-Good Roman und Patricia, beide Mels, zu je ½ ME an Nr. S8466, Furt, Wangs, StWE-WQ 80/1000 (3-Zimmerwohnung), EV 12.04.2002, 31.01.2003, 14.03.2003
- Guntli Boris, Vilters, an Guntli-Dietrich Ignaz und Bertha, beide Vilters, zu je ½ ME an Nr. S8019, Quadrellastr. 21, Vilters, StWE-WQ 28/100 (4 ½-Zimmerwohnung), EV 21.11.2006
- A. Zimmermann Bauunternehmung GmbH, Wangs, an J. Ruckstuhl AG, Sägerei und Hobelwerk, Mels, Nr. D10015, Lerchenstr. 5, Wangs, Baurecht für die Erstellung und den Fortbestand einer Überbauung bestehend aus Baumagazin, Werkstatt, Büros, Nebenräumen, Garagen sowie einer oder mehreren Wohnungen, EV 20.09.1999

Zivilstandsnachrichten (Oktober bis Dezember)

Geburten

Wir gratulieren den glücklichen Eltern herzlich zu ihrem Nachwuchs und wünschen ihnen viel Freude mit ihren Sprösslingen.

09.10.2009	Dohr, Vania, Tochter des Dohr, Thomas und der Dohr geb. Hidber, Corinna, wohnhaft in Wangs, Haldenstr. 27
26.10.2009	Good, Julia, Tochter des Good, Markus und der Good geb. Rupp, Monika, wohnhaft in Vilters, Lehenmolweg 15
02.11.2009	Wyss, Anja, Tochter des Wyss, Paul und der Wyss geb. Rossi, Manuela, wohnhaft in Wangs, Küferweg 7
02.11.2009	Wyss, Selina, Tochter des Wyss, Paul und der Wyss geb. Rossi, Manuela, wohnhaft in Wangs, Küferweg 7
13.11.2009	Guntli, Malea, Tochter des Guntli, Rafael und der Guntli geb. Strigl, Renate, wohnhaft in Vilters, Birkenweg 9
20.11.2009	Kalberer, Leon, Sohn des Kalberer, Andreas und der Kalberer geb. Vogler, Sara, wohnhaft in Wangs, Plättlistr. 26
22.12.2009	De Albuquerque Reis, Julio, Sohn des De Albuquerque Reis, Ailton und der Zimmermann de Albuquerque Reis geb. Zimmermann, Martina, wohnhaft in Wangs, Dorfstr. 32
31.12.2009	Bucher, Nicole, Tochter des Bucher, Markus und der Bucher geb. Tischhauser, Gertrud, wohnhaft in Wangs, Haldenstr. 26

Trauungen

Den Neuvermählten wünschen wir alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

23.10.2009	Pillusch, Björn, wohnhaft in Vilters, Hinter-Gasse 2 und Dutler, Sarina, wohnhaft in Vilters, Hinter-Gasse 2
-------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Todesfälle

Den Angehörigen unserer verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

22.10.2009	Müller, Daniel, wohnhaft gewesen in Wangs, Pflegeheim Quodera, Quoderaweg 2
18.11.2009	Beck geb. Detig, Mechtild, wohnhaft gewesen in Vilters, Bovelweg 22
10.12.2009	Bamert geb. Lauper, Greta, wohnhaft gewesen in Wangs, Brüelstr. 4
12.12.2009	Hobi, Max, wohnhaft gewesen in Wangs, Gutstr. 8
15.12.2009	Wenger, Fritz, wohnhaft gewesen in Vilters, Quadrellastr. 6
20.12.2009	Kalberer geb. Kalberer, Bertha, wohnhaft gewesen in Wangs, Haus am Bach, Schiggstr. 34

Die Veröffentlichung erfolgt gestützt auf Art. 11 der kantonalen Zivilstandsverordnung. Die Liste ist nicht vollständig, da einige Personen eine Veröffentlichung nicht wünschen.

Veranstaltungskalender

Datum	Verein/Organisation	Veranstaltung	Ort	Zeit
20.02.2010	Theatergesellschaft Wangs	Theater-Aufführung	Sternen Wangs	20.00 Uhr
21.02.2010	Theatergesellschaft Wangs	Theater-Aufführung	Sternen Wangs	14.00 Uhr
27.02.2010	Theatergesellschaft Wangs	Theater-Aufführung	Sternen Wangs	20.00 Uhr
28.02.2010	Theatergesellschaft Wangs	Theater-Aufführung	Sternen Wangs	14.00 Uhr
05.03.2010	Theatergesellschaft Wangs	Theater-Aufführung	Sternen Wangs	20.00 Uhr
06.03.2010	Theatergesellschaft Wangs	Theater-Aufführung	Sternen Wangs	20.00 Uhr
10.03.2010	Ortsgemeinde Wangs	Ortsbürgerversammlung	Sternensaal, Wangs	20.00 Uhr
11.03.2010	Ortsgemeinde Vilters	Ortsbürgerversammlung	Restaurant Ilge, Vilters	20.00 Uhr
12.03.2010	Sportgruppe Wangs	Hauptversammlung	Restaurant Sonne	19.30 Uhr
13.03.2010	Theatergesellschaft Wangs	Theater-Aufführung	Sternen Wangs	20.00 Uhr
17.03.2010	Evang.-ref. Kirchgemeinde	Kirchgemeindeversammlung	Evang.-ref. Kirche und Kirchgemeindehaus, Zürcherstrasse 82, Sargans	20.00 Uhr
19.03.2010	Evang. Frauenverein	Hauptversammlung	Kirchgemeindehaus, Zürcherstrasse 82, Sargans	19.30 Uhr
20.03.2010	Musikgesellschaft Vilters	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle Vilters	20.00 Uhr
21.03.2010	Kath. Kirchgemeinde Wangs	Kirchbürgerversammlung	Pfarrheim, Wangs	10.45 Uhr
24.03.2010	Gemeinde Vilters-Wangs	Bürgerversammlung	Mehrzweckhalle Vilters	19.30 Uhr
25.03.2010	Kath. Kirchgemeinde Vilters	Kirchbürgerversammlung	Pfarrheim Vilters	20.00 Uhr
27.03.2010	MSV Vilters	1. Obligatorische Bundesübung	Schützenhaus Vilters	17.30 – 19.30 Uhr
09.04.2010	Alpkorporation Wangs	Bürgerversammlung	Sternensaal, Wangs	20.00 Uhr
09.04.2010	Wasserkorporation Vilters	Bürgerversammlung	Restaurant Linde, Vilters	20.00 Uhr
10.04.2010	MSV Vilters	Lottomatch	Restaurant Linde	19.30 Uhr
14.04.2010	Wasserkorporation Wangs	Bürgerversammlung	Sternensaal, Wangs	20.00 Uhr
30.04.2010	Verkehrsverein Vilters	Hauptversammlung	Rest. Linde, Vilters	19.30 Uhr
07.05.2010	Pfarrer Künzle Verein	Hauptversammmlung	Rest. Ilge, Vilters	19.30 Uhr

Weitere Informationen auf www.vilters-wangs.ch

Termine Bürgerversammlungen 2010

Gemeinde/Korporation	Datum	Zeit	Ort
Ortsgemeinde Wangs	Mittwoch, 10. März 2010	20.00 Uhr	Wangs, Sternensaal
Ortsgemeinde Vilters	Donnerstag, 11. März 2010	20.00 Uhr	Vilters, Restaurant Ilge
Evang. Kirchgemeinde Sargans/Mels/Vilters-Wangs	Mittwoch, 17. März 2010	20.00 Uhr	Evang.-ref. Kirche und Kirchgemein-dehaus, Zürcherstr. 82, Sargans
Kath. Kirchgemeinde Wangs	Sonntag, 21. März 2010	10.45 Uhr	Wangs, Pfarreiheim
Gemeinde Vilters-Wangs	Mittwoch, 24. März 2010	19.30 Uhr	Vilters, Mehrzweckhalle
Kath. Kirchgemeinde Vilters	Donnerstag, 25. März 2010	20.00 Uhr	Vilters, Pfarreiheim
Alpkorporation Wangs	Freitag, 9. April 2010	20.00 Uhr	Wangs, Sternensaal
Wasserkorporation Vilters	Freitag, 9. April 2010	20.00 Uhr	Vilters, Restaurant Linde
Wasserkorporation Wangs	Mittwoch, 14. April 2010	20.00 Uhr	Wangs, Sternensaal

Schiessprogramm 2010

Militärschützenverein Vilters

Sa	27.	März	17.30 – 19.30	Obligatorische Bundesübung
Mi	05.	Mai	17.45 – 19.45	Obligatorische Bundesübung
Fr	21.	Mai	17.30 – 19.30	Obligatorische Bundesübung
Mi	09.	Juni	17.45 – 19.45	Obligatorische Bundesübung
Fr	25.	Juni	17.30 – 19.30	Obligatorische Bundesübung
Mi	04.	August	17.45 – 19.45	Obligatorische Bundesübung
Sa	28.	August	15.30 – 19.30	Obligatorische Bundesübung

Feldschützengesellschaft und Militärschützenverein Wangs

Fr	30.	April	17.00 – 19.00	1. Obligatorische Bundesübung FSG
Fr	07.	Mai	17.00 – 19.00	1. Obligatorische Bundesübung MSV
Sa	21.	August	17.00 – 19.00	2. Obligatorische Bundesübung FSG
Sa	28.	August	17.00 – 19.00	2. Obligatorische Bundesübung MSV

Verkehrsverein Vilters

Severgall – Fundstücke

Die Vitrine mit den wertvollen Fundstücken von Severgall wurde von der Raiffeisenbank in Vilters ins Rathaus nach Wangs gezügelt. Dort können die Gegenstände während den ordentlichen Öffnungszeiten (Mo 08.00 bis 11.30 Uhr, 14.00 bis 17.30 Uhr, Di – Fr 08.00 bis 11.30 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr) im Foyer besichtigt werden. Es sind schweizweit ganz seltene Stücke ausgestellt. Frau Dr. Steinhauser aus St. Gallen hat für das bessere Verständnis die Fundstücke kurz beschrieben. Die entsprechenden Blätter liegen bei der Vitrine auf. Diese können auch nach Hause mitgenommen werden. Der Verkehrsverein Vilters und der Gemeinderat freuen sich auf regen Besuch.

Tannäste

Der Verkehrsverein Vilters sucht bereits heute Tannäste auf November 2010. Es gibt immer wieder Einwohner, die Blau- oder Weisstannen auf ihrem Grundstück fällen möchten. Der Verein kann zum Verzieren der Dorfbrunnen solche Äste gut gebrauchen. Bitte warten sie bis zum Herbst und nehmen sie in der Zwischenzeit Kontakt mit Stefan Baumgartner, Messmer, Vilters (Tel. Nr. 079 307 53 39) für die Koordination auf.

Arbeitstag

Der Verkehrsverein Vilters lädt die Bevölkerung am Samstag, 1. Mai 2010, zu einem freiwilligen Arbeitstag. Dringende Arbeiten gemeinsam erledigen und danach auf das Geleistete zurückblicken: Das gibt ein gutes Lebensgefühl! Besammlung ist um 08.00 Uhr beim Ort der

Pfarrer Künzle Verein

Kulinarische Führung am 29. + 30. Mai 2010

Der Pfarrer Künzle Verein organisiert mit dem Trägerverein Culinarium am 29. und 30. Mai 2010 eine kulinarische Führung über den Pfarrer Künzle Themenweg.

Culinarium will:

- Einheimische und Gäste für regionale Produkte und lokale Gerichte begeistern.
- Das Bewusstsein für Saisonalität in der Ernährung wecken.
- Diese Lebensmittel verkörpern unser ländliches Brauchtum und unsere Traditionen.

Schon am Beginn der Führung wird ein Begrüssungsgetränk ausgeteilt. Auf der Route des Themenweges geht es mit kulinarischen Überraschungen weiter. Das Mittagessen findet im Gasthaus Rosengarten in Vilters statt. Nach dem Mittagessen geht es weiter entlang dem Pfarrer Künzle Themenweg. Die nächste kulinarische Überraschung, das Dessert, wird in der zweiten Hälfte unterwegs eingenommen. Die ganze Führung wird begleitet vom Pfarrer Künzle Verein, der den Teilnehmenden das Leben des Kräuterpfarrers Johann Künzle näher bringt.

Begegnung (Sonnenbergstrasse). Nach der Arbeit gibt es einen kleinen Imbiss und gemütliches Zusammensein. Freiwillige Helferinnen und Helfer melden sich bitte bei Ruedi Forrer, Tel. Nr. 079 605 50 25, an. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Vilterser Sprache

Ä Palättlitäta und ä Ma vum enä Nauschili gund in Wald gä Holzä. Am Port isch schwirig zum Holzä. Dr eint hät drum Träppili a dä Schuä. Mit dr Waldsagä sagens ä Buechä um. Nou däm dass dr Baum ufgschafft ist, schlunds ä Guntä in Stamm, ä sou dass nä nochhär mit ä mä Zweispinner, wo Gröll am Gschjär hind, us am Wald zougä wärdä cha. Ä Pfüttärä hät z'Mitag treit und bringt Ribel und Kaffi. Drüberai gits ä Inzni usärä Guttärä. Nohär hogget d'Pfüttärä uf d'Ritgeiss und fahrt ins Tal.

Ein Vater, der ausschliesslich Töchter hat und ein Mann von einer dummen Frau gehen in den Wald zum Holzen. Am Hang ist es schwierig zu Holzen. Einer von diesen trägt Steigeisen an den Schuhen. Mit einer Waldsäge sagen sie eine Buche um. Nachdem der Baum aufgerüstet ist, schlagen sie in den Stamm ein Eisenkeil (mit Ring zum Abschleppen von Langholz), um nachher mit zwei Pferden mit Geschell aus dem Wald gezogen werden kann. Um die Mittagszeit kommt eine stänkernde Frau und bringt Mehlspeise und Kaffee. Zum Schluss gibt es noch einen Enzianschnaps aus einer Flasche. Die stänkernde Frau nimmt den Schlitten um ins Tal zu fahren.

Verkehrsverein Vilters, Vorstand

An beiden Tagen gibt es **zwei** Führungen:

1. Führung um 09.35 Uhr (Ende ca. 16.30 Uhr)
2. Führung um 11.00 Uhr (Ende ca. 18.00 Uhr)



Besammlung: beim Rathausplatz in Wangs
Kosten Fr. 60.– pro erwachsene Person

Anmeldung beim Pfarrer Künzle Verein, Postfach 109, 7323 Wangs oder per Mail an pfarrer.kuenzle@gmx.net

Sonntagsführungen (ohne Verpflegung), Anmeldung nicht erforderlich

Für Einzelpersonen oder Gruppen werden an folgenden Sonntagen im Jahr 2010 Führungen angeboten:

16. Mai 2010	18. Juli 2010	19. September 2010
13. Juni 2010	22. August 2010	10. Oktober 2010

Beginn jeweils um 13.30 Uhr auf dem Rathausplatz in Wangs. Findet bei jeder Witterung statt. Dauer der Führung zirka 3 Stunden. Kosten pro erwachsene Person Fr. 15.–.

Pfarrer Künzle Verein, Vorstand

Der Kultursommer 2010 in Mels nimmt Gestalt an

Nach der erfolgreichen Premiere im 2007 wird der Kultursommer 2010 eine grosse qualitative Steigerung erfahren und schweizweit Interesse und Neugier wecken. Aus gegen 300 Bewerbungen hat die Fachjury 58 Künstlerinnen und Künstler aus der ganzen Schweiz und dem benachbarten Ausland ausgewählt.

Ein ungewöhnliches Thema bedarf einer ungewöhnlichen Ausstellung. Nach dem «Zwischenhalt» im 2007 ist im kommenden Jahr «Denkpause» das Thema des Kultursommers in Mels. Aussergewöhnliche künstlerische Darstellungen sollen uns zum Verweilen und Nachdenken anregen.

Der öffentliche Raum in Mels wird zu einem Freilichtmuseum der besonderen Art. Das Fest der Malereien, der Fotografien, der Kleinskulpturen und der Installationen hat in der Alten Fabrik an der Halde hervorragend passende Räumlichkeiten gefunden. Erstaunlich und spannend ist die direkte Verbindung der Werke mit dem Thema Denkpause und den zugeleiteten Örtlichkeiten.

Der Kultursommer Mels beginnt am 01. Mai 2010. Die Ausstellung im öffentlichen Raum dauert vom 01. Mai bis zum 01. Oktober 2010, in der alten Fabrik Halde vom 29. Mai bis zum 29. Juni 2010.

www.kultursommermels.ch

Schüler und Schülerinnen helfen Erwachsenen, Senioren und Seniorinnen beim Einstieg in den Umgang mit dem Computer

Wiederholung des Kurses

Für viele ist der Computer eine nicht mehr wegzudenkende Hilfe, für andere immer noch ein «mysteriöses Gerät». Jeder/Jede hat sicher schon festgestellt, wie leicht und unbefangene Jugendliche mit dem Computer umgehen, während viele Erwachsene und gerade ältere Mitmenschen um dieses Gerät «immer noch einen weiten Bogen machen». Dennoch haben Sie bestimmt schon die Redewendungen gehört: «Ich schick dir morgen dann eine Email oder schau doch einfach im Internet nach.»

In der Schweiz sind seit einiger Zeit an verschiedenen Orten, unter Anleitung einer kompetenten Lehrkraft, Schüler und Schülerinnen als «persönliche Hilfslehrer» eingesetzt worden, die einer ihnen zugewiesenen älteren Personen den Einstieg in die Arbeit mit dem Computer leicht gemacht haben. Die einzelnen Schulkinder werden nach bestimmten Kriterien ausgewählt, vorbereitet und helfen dann den Erwachsenen individuell bei auftauchenden Problemen, und zwar – wie oben schon erwähnt – unter Anleitung einer fachkundigen Lehrkraft. Diese Kurse ermöglichen ausserdem, dass sich Jung und Alt begegnen und sich beim gemeinsamen Arbeiten am Computer einmal auch von einer anderen Seite kennenlernen.

Nach der erfolgreichen Durchführung dieses Kurses – für Schüler/innen und Erwachsene – im vergangenen Jahr – ist die Erwachsenenbildung Sarganserland (EBS) bereit, diesen Einführungskurs in Zusammenarbeit mit der Schule Vilters-Wangs und Lehrer Thomas Schnyder als Leiter **zu wiederholen**.

Daten: 21.4.2010; 28.4.2010; 5.5.2010; 19.5.2010; 26.5.2010; 2.6.2010, jeweils von 17.30 bis 19.00 Uhr



Ort: Primarschule Vilters

Kosten: 370.00 Fr., inklusive Lehrmittel

Kontakt/Auskunft: Thomas Schnyder (081 723 19 08),
Sepp Dietrich (081 723 25 44)
(thomas.schnyder@schuleviwa.ch)

Anmeldung: bis 7.4.2010 an folgende Adresse:
Thomas Schnyder, Lehenmolweg 3, 7324 Vilters,
Tel. 081 723 19 08; thomas.schnyder@schuleviwa.ch

Orientierungsabend: 25. März 2010, 19.30 Uhr, Kleinturnhalle der Primarschule Vilters

Am Orientierungsabend informieren wir Sie über weitere Einzelheiten und beantworten auch gerne Ihre Fragen. Es stehen nur 12 Kursplätze zur Verfügung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Legen Sie Hemmungen ab und besuchen Sie diesen Kurs; denn wer mehr kann, hat es einfach leichter im Alltag!